

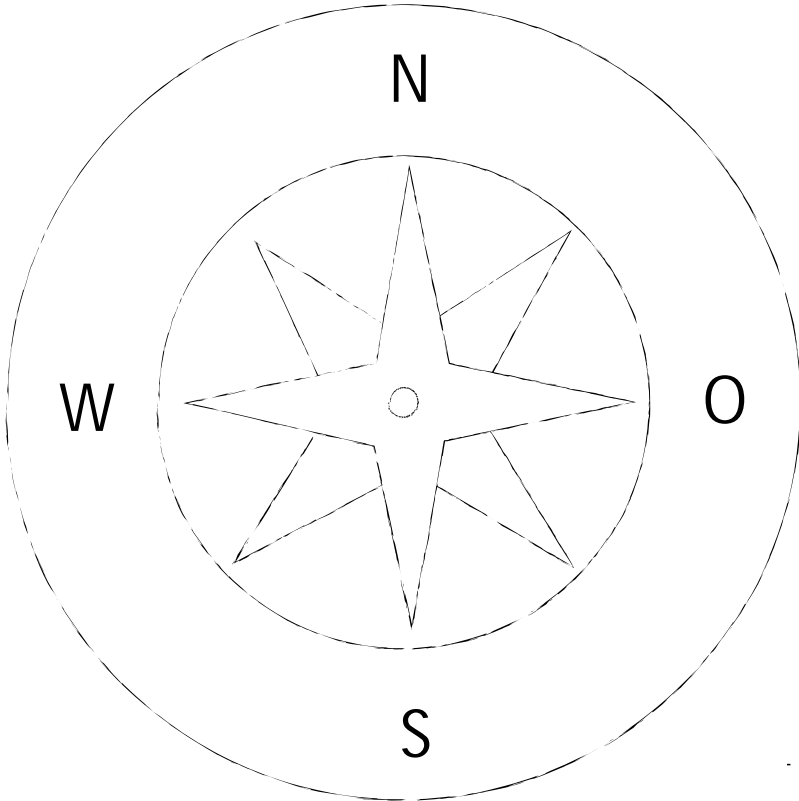


Einkaufs-Kompass

Regionale Lebensmittel in und um Friesland

Auflage 2016





Projektvorstellung

Seit 2010 arbeitet das Regionale Umweltzentrum Schortens an Projekten zur Regionalvermarktung. Zunächst im schulischen Bereich mit dem Ernährungsprojekt „Regional ist 1. Wahl“. Ergänzend zu den in diesem Rahmen entwickelten Bildungsmaterialien entstand die Idee, einen regionalen Einkaufskompass für Verbraucherinnen und Verbraucher herauszugeben.

Die ersten 2000 Exemplare von 2012 stießen auf sehr großes Interesse und waren schnell vergriffen. Daher haben wir uns entschlossen, diesmal mit ehrenamtlicher Unterstützung des BUND Wilhelmshaven, den Einkaufskompass zu aktualisieren und neu aufzulegen.

Hinzu gekommen ist eine Übersicht der Bioläden und Reformhäuser in der Region. Auch wenn das Angebot dort natürlich über regional erzeugte Lebensmittel hinausgeht, stehen diese Einzelhandelsgeschäfte im Vergleich zu großen Supermärkten und Discountern doch eher für Nähe, Transparenz und nachhaltige Produkte.

Die Finanzierung der Druckkosten dieser Broschüre verdanken wir der Umweltstiftung Weser-Ems sowie der Kreisgruppe des BUND Wilhelmshaven. Viel Spaß beim Entdecken von Direktvermarktern und Wochenmärkten in und um Friesland wünscht Ihnen das Team des Regionalen Umweltzentrums Schortens.

Herausgeber

Regionales Umweltzentrum
Ginsterweg 10, 26419 Schortens

Fon: 04461.891652
Fax: 04461.891657
info@ruz-schortens.de
www.ruz-schortens.de



Arbeitsgemeinschaft der



Volksbanken und
Raiffeisenbanken

in Weser-Ems



Vorwort

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems engagieren sich als Finanzdienstleister aktiv für kulturelle und ebenso für gemeinnützige Projekte in den einzelnen Wirtschaftsregionen. Mehr als 450.000 Mitglieder, über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Präsenz mit 380 Geschäftsstellen und 146 SB-Stellen allein in Weser-Ems, diese Zahlen dokumentieren eindrucksvoll, dass die Volksbanken und Raiffeisenbanken ein kundennaher Bankpartner in der hiesigen Region sind.

Eine regional und saisonal ausgerichtete ökologische Verpflegung leistet nicht nur einen Beitrag zur Verbesserung der Essensqualität, sie bietet auch gleichzeitig die Chance, Ernährungsbildung und Klimaschutz nachhaltig mit dem Alltag zu verknüpfen.

Wir freuen uns daher besonders, dass wir mit unseren Fördermitteln das Pilotprojekt „Regional ist 1. Wahl“ an Schulen sowie diese Verbraucherpublikation unterstützen konnten. Diese Broschüre vermittelt nicht nur, welche regionalen Produkte es gibt, sondern auch wo es sie gibt und von welchen Menschen sie hergestellt werden.

Der weiteren Umsetzung dieses Projektes in Niedersachsen wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg!

Harald Lesch
-Geschäftsführer-

Vorwort

Die Kreisgruppe Wilhelmshaven des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland hat erstmals die Gelegenheit, sich an der Neuauflage des Einkaufskompasses des Regionalen Umweltzentrums in Schortens zu beteiligen.

Wir alle legen Wert auf eine gesunde Ernährung!
Die Landwirtschaft als Quelle unserer Nahrungsmittel ist neben anderen Faktoren prägend für unsere Umwelt. Sie kann nachhaltig betrieben werden aber auch die Umwelt und damit unsere Gesundheit belasten.

Zunehmend entscheiden sich Betriebe zur Umstellung auf ökologische Landwirtschaft ohne Einsatz von Giften und Gentechnik im Ackerbau und ohne von Antibiotika abhängige Massentierhaltung. Hier kann mit Unterstützung der Verbraucher der bäuerliche Produzent einen fairen Preis erwirtschaften. Die ökologische Landwirtschaft ist die beste Strategie, um Produktivität, Ökologie und Vermeidung von Umweltbelastungen zu verbinden.

Die Entwicklung geht allerdings zurzeit in bedrohlichem Ausmaß in Richtung industrieller Großbetriebe mit massivem Einsatz von Ackergiften und Antibiotika. In der schrankenlosen Konkurrenz mit der Industrie können sich die konventionell wirtschaftenden bäuerlichen Betriebe langfristig kaum behaupten.

Wir meinen, dass eine moderne, nachhaltig orientierte Landwirtschaft, am besten auf ökologischer Basis, gute Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung bietet. Naturschutz und bäuerliche Landwirtschaft müssen kein Gegensatz sein!

Diese Broschüre soll Hilfestellung leisten beim Einkauf von Nahrungsmitteln, die in unserer Gegend der Saison entsprechend in überprüfbarer Qualität hergestellt werden. Unsere Kaufentscheidung kann nicht zuletzt auch unsere Wertschätzung für die bäuerliche Landwirtschaft ausdrücken!

Wir wünschen dem Einkaufskompass, wie bereits bei der ersten Auflage, eine weite Verbreitung.

Dr. Klaus Schmeding
für die Kreisgruppe Wilhelmshaven im BUND



Inhaltsverzeichnis

Seite

Wir haben die Freiheit zu entscheiden, wie wir uns ernähren wollen

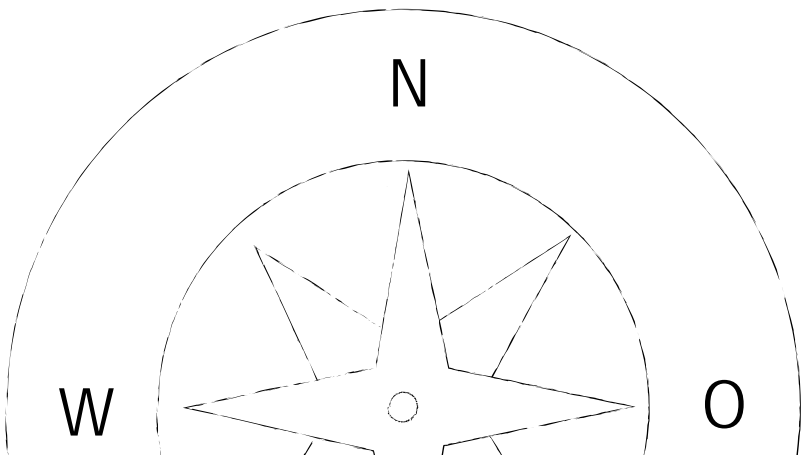
8

Gute Gründe für regionalen und saisonalen Genuss

9

Einkaufen in der Region (Übersichtskarte und Symbolerklärung)

10





Seite

Landwirtschaftliche Direktvermarkter in der Region	12
Spezielle Angebote außerhalb der Region	23
Bioläden und Reformhäuser	24
Wochenmärkte in und um Friesland	28
Biosiegel und Tierhaltung	30



*„Wir haben die Freiheit zu entscheiden,
wie wir uns ernähren wollen.“*

Die Qual der Wahl... wissen wir noch, was wir kaufen?

Vor etwa 60 Jahren eröffneten in Deutschland die ersten Lebensmittelgeschäfte mit Selbstbedienung. Hier fand der Kunde erstmalig eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensmittel, welche bis dahin nur beim Bauern, am Marktstand oder im Fachgeschäft angeboten wurden.

Aus Lebensmittelgeschäften sind Supermarkt- und Discounterketten geworden. Heute sind die Regale gefüllt mit einem fast unüberschaubaren Angebot an Nahrungsmitteln. Der Anteil der industriell produzierten Waren ist riesig und ernährungsphysiologisch nicht immer unbedenklich. Rund ums Jahr stehen uns Waren aus aller Welt zur Verfügung. Unabhängig von den regionalen Erntezeiten können wir frisches Obst und Gemüse kaufen, Erdbeeren auch zu Weihnachten, Äpfel das ganze Jahr über.

Eine große Zahl von Verbraucherinnen und Verbrauchern steht diesem globalisierten, industrialisierten Warenangebot mittlerweile kritisch gegenüber. Viele Menschen entscheiden sich daher bewusst für regionale und saisonale Lebensmittel mit Produktions- und Herkunftstransparenz.

Wo gibt es Obst und Gemüse aus meiner Region? Wo kann ich Fleisch aus artgerechter Tierhaltung kaufen? Wer kann Kartoffeln liefern?
Auf diese Fragen sollen Sie im Einkaufs-Kompass „Regional ist 1. Wahl“ eine Antwort finden. Neben regionalen Bezugsquellen bietet der Einkaufsratgeber nützliche Informationen und Tipps für einen bewussten Einkauf.

Übrigens: Der Begriff „Regional“ ist, anders als „Bio“, nicht geschützt. Oft wird er für Werbezwecke missbraucht. Eine Ausnahme stellt das freiwillige Label „Regionalfenster“ dar. Hierfür müssen festgelegte Kriterien erfüllt sein, die kontrolliert werden. Es bescheinigt die Herkunft der Rohstoffe und deren Verarbeitungsort. Qualität wird nicht geprüft. Ein genauer Blick auf die tatsächliche Herkunft lohnt sich also, sofern sie denn überhaupt erkennbar ist. Hier hat die Direktvermarktung von Lebensmitteln klare Vorteile, denn Sie können sich mit eigenen Augen und gezielten Fragen unmittelbar beim Erzeuger informieren.



Gute Gründe für regionalen Genuss

- Kurze Transportwege vom Erzeuger zum Verbraucher schonen die Umwelt und tragen zum Klimaschutz bei.
- Die Erzeugung und Herstellung der Lebensmittel ist transparent und nachvollziehbar.
- Die regionale Wirtschaft wird gestärkt, die Kaufkraft bleibt vor Ort, Arbeitsplätze bleiben erhalten.
- Frische, natürliche Lebensmittel sind die Basis einer gesunden Ernährung.
- Gar nicht oder nur geringfügig verarbeitet kommen die Lebensmittel weitgehend ohne Verpackung aus, das spart wertvolle Ressourcen und reduziert die Müllberge.
- Obst und Gemüse werden reif geerntet und gelangen frisch und vitalstoffreich in den Handel.
- Viele heimische Obst- und Gemüsesorten sowie Tierrassen gehören zur regionalen Kultur und sind es Wert bewahrt zu werden.

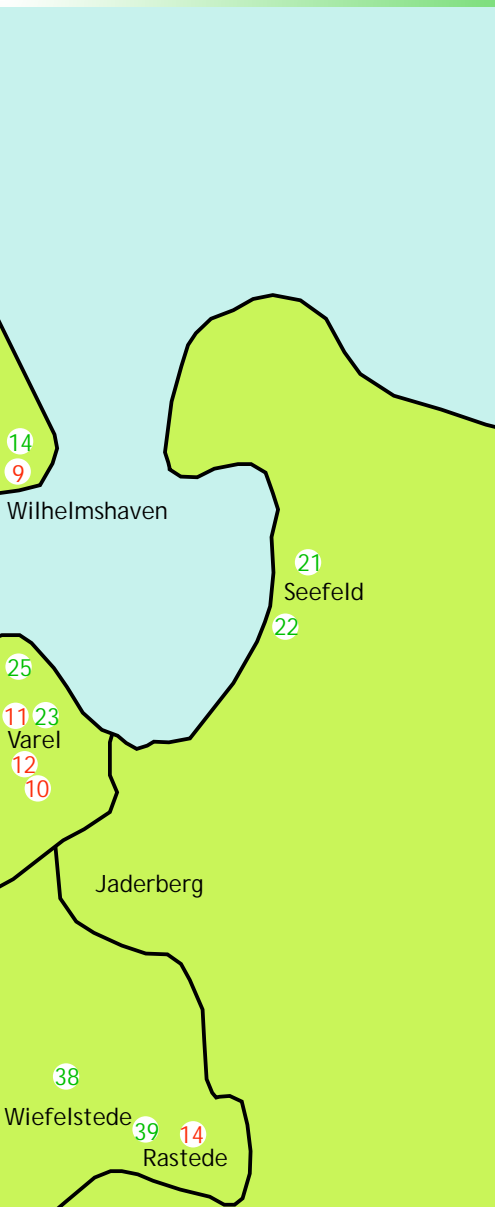
Gute Gründe für saisonalen Genuss

Beim regionalen Einkauf von Obst und Gemüse spielt die entsprechende Jahreszeit eine wichtige Rolle.

- Saisonaler Freilandanbau benötigt viel weniger Energie als eine saisonunabhängige Produktion im beheizten Gewächshaus.
- Lange Transportwege nicht saisonaler, oft importierter Waren entfallen ebenso wie lange Lagerzeiträume im Kühlhaus.
- Reif geerntet haben Obst und Gemüse einen hohen Gehalt an wertvollen Inhaltsstoffen und schmecken einfach besser.



Einkaufen in der Region



Legende zur Karte:

Nr. 1 - 39 Direktvermarkter > Seite 12-23

Nr. 1 - 14 Bioläden/Reformhäuser > Seite 28-29

Symbolübersicht:



Gemüse



Obst



Kartoffeln



Eier



Milchprodukte



Honig



Produkte vom Schwein



Produkte vom Schaf



Geflügel



Produkte vom Rind



Getreide



Brot und Backwaren



Erweitertes Hofladensortiment



Hofcafé



Marktstand



Lieferservice

Auf den folgenden Seiten werden nur Produkte per Symbol gekennzeichnet, die auch direkt vor Ort hergestellt werden. Ein durch Zukauf erweitertes Sortiment ist durch das Hofladensymbol gekennzeichnet.

Bitte erfragen Sie die Öffnungszeiten vor einem Besuch!



Landwirtschaftliche Direktvermarkter von Nord nach Süd:

1) Schilds Hofladen und Hofcafe

Anke und Tina Schild GbR

Elisabethgroden 3

26434 Wangerland

Tel.: 04464-393

ankeschild@t-online.de

www.schilds-hofladen.de



Marmeladen, Konserven

2) Andelhof (Demeter)

Peter Fimmen

Friedrich-August-Groden 10

26434 Wangerland

Tel.: 04464-398



nach telefonischer Absprache

3) Hof Hörn van Diek

Familie Janssen

Friedrichsgroden 21

26409 Carolinensiel

Tel.: 04464-244

info@janssen-hoern-van-diek.de

www.janssen-hoern-van-diek.de



4) Harlinger Hubertushof

Jan-Wilhelm Polmann

Werdumer Altengroden 7

26427 Neuharlingersiel

Tel.: 04464-233

jan-wilhelm.polmann@t-online.de

www.bauer-jan-wilhelm.de



Erdbeeren, Konfitüren



5) Obstplantage Poppinga

Dr. Onno Poppinga

Accumer Riege 19

26553 Dornum

Tel.: 04933-2466

poppinga@muehlenkontor.de



20 Apfel- und diverse Baumobstsorten, Obstsäfte

6) Gärtnerei Eckhard Fremy

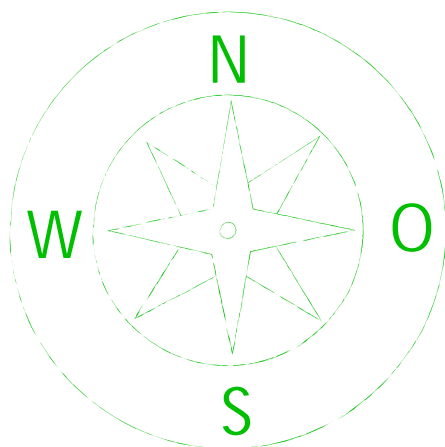
Neuwarfer Weg 2a

26409 Wittmund-Buttforde

Tel.: 04973-333



Nur Tomaten in der Saison



7) Biohof Beckers

Tiller Schnuckenschäferei

N. Heftrich-Beckers, Dr. W. Beckers

Tiller Weg 5, 26409 Wittmund

Tel.: 04462-942486 o. 0151-20484328

nadja.heftrichbeckers@googlemail.com

www.ig-heidschnucke.de



Weißer Gehörnte Heidschnucke, Lammfleisch,
Schnuckenfelle



8) Hof Klein Wiefels (Bioland)

Roland Berger

26434 Wangerland-Wiefels

Tel.: 04461-5664

kleinwiefels@t-online.de

www.hofkleinwiefels.de



Angus-Rinder

9) Hof Gerdes (Bioland)

Albert Gerdes

Klein-Ostiemer-Weg 86

26419 Schortens

Tel.: 04461-83828



Galloway-Rinder

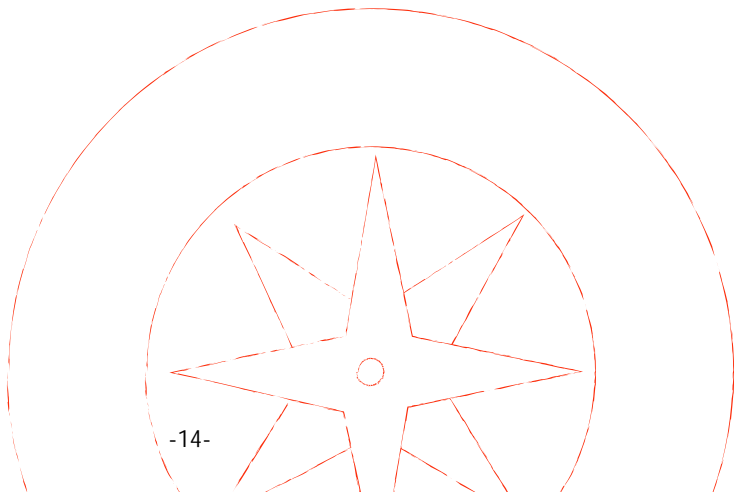
10) Ziegenhof Meckerland

Cornelia Hoepfner

Alter Weg 6

26419 Schortens-Schoost

Tel.: 04461-7449417





11) Imker Josef Scholtysik
Marienburger Straße
26419 Schortens
Tel.: 04461-81829



12) Mosterei Klein Ostiem
Familie Lauts
Klein-Ostiemer-Weg 98
26419 Schortens-Ostiem
Tel.: 04461-984260



Verarbeitung von mitgebrachtem Obst in der Saison

13) Hof Harms
Ines Harms
Hasenweg 2
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421-83169



Lammfleisch im Herbst auf Bestellung

14) Imker Joachim Janssen
Oldebrüggestr. 23
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421-7556931
joachim@bienen.club
www.bienen.club





15) Imker Theodor Zirks

Borkumer Str. 15
26384 Wilhelmshaven
Tel.: 04421-302268



16) Imker Ewald Knickelbein

Ulmenweg 41
26452 Sande
Tel.: 04422-1769



17) Highland Cattle von Friedeburg

Jens Brabander
Hunkentun 6
26446 Friedeburg-Marx
Tel.: 04465-945796
Mobil: 0176-43145796
www.hc-friedeburg.de



Schottische Hochlandrinder in ganzjähriger Weidehaltung

18) Mühle Erks (Bioland)

Familie Erks
Horster Hauptstraße 5
26446 Friedeburg-Horsten
Tel.: 04453-2230
muehle.erks@ewetel.de
www.muehle-erks.de



Mehl, Backmischungen,
Windmühlen-Besichtigung



19) Horster Grashaus

Annelen Korte

Horster Grashaus 1

26446 Friedeburg-Horsten

Tel.: 04422-9992620

hofcafehorstergrashaus@web.de

www.horster-grashaus.de



Schwarzbrot, Gebäck, Marmeladen

20) Hillers Hofladen

Elisabeth u. Eckard Hillers

Kirchstraße 20

26446 Friedeburg-Horsten

Tel.: 04453-3598



Spargel, Erdbeeren, Konfitüren

21) Hof Butendiek (Bioland)

J. u. M. Cornelius-Bruns

Reitlander Straße 1

26937 Seefeld

Tel.: 04734-218

info@hof-butendiek.de

www.hof-butendiek.de



Hofkäserei, Rindersalami

22) Hof Moorfreude (Bioland)

Dagmar Diers

Stadlander Straße 93

26937 Seefelder-Außendeich

Tel.: 04734-109333

anfragen@moorfreude.de

www.moorfreude.de



Bunte Bentheimer Schweine



23) Imker Manfred Köhler
Königsberger Str. 2b
26316 Varel
Tel.: 04451-85454



24) Schipper Hof GbR (Naturland)
Torsten Gersch, Theo Schneider
Nelkenstr. 2
26316 Varel
Tel.: 04451-85707
torsten.gersch@schipper-hof.de
www.schipper-hof.de

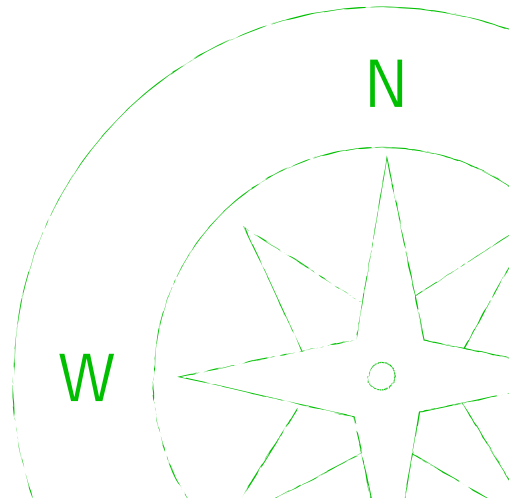


Blonde d' Aquitaine Bio-Rindfleisch

25) Bauern- und Pferdehof Funke
Theile Funke
Zum Jadebusen 177
26316 Varel-Dangast
Tel.: 04451-6520
angus@funkes.de
www.bauernhof-pferdehof.de



Angus- u. Weideochsen, Damwild





26) Hofladen Logemann
Familie Logemann
Steinhauser Straße 82
26345 Bockhorn-Kranenkamp
Tel.: 04453-7742

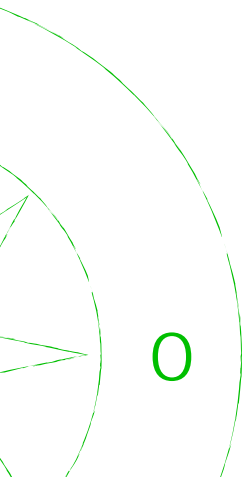
27) Imker Wilhelm Renken
Blauhander Str. 34
26340 Zetel
Tel.: 04453-3146



28) Schäferei Spolsener Moor
Peter Schein
Heinen Damm 13
26340 Zetel-Ruttelerfeld
Tel.: 04452-919340
peter.schein@web.de
www.moorschaefer.de



Moorschnucken-Fleisch im Herbst auf Bestellung
Betriebs- u. Moorführungen





29) Rutteler Mühle

Peter Egenhoff
Friedeburger Str. 2
26340 Neuenburg-Ruttel
Tel.: 04452-333
ruttelermuehle@t-online.de
www.rutteler-muehle.de



Brot, Backwaren, Windmühle in Betrieb

30) Heikes Moorhof

Heike und Thomas Gerbracht
Bentstreeker Schulweg 1
26446 Friedeburg-Bentstreek
Tel.: 04956-912803
info@heikes-moorhof.de
www.heikes-moorhof.de



Käserei, Lammsalami, Schaffelle

31) Johannshof (Demeter)

Caspers GbR
Westerender Weg 4
26629 Großefehn-Fiebing
Tel.: 04946-916090
info@johanns-fiebing.de
www.johannshof-fiebing.de



Limousin- und Angus-Rinder, Kürbis,
eigene Metzgerei, Schaffelle und Wolle

32) Milchhof Meinen

Jutta und Wilfried Meinen
Melkstraat 4
26345 Bockhorn-Grabstede
Tel.: 04452-518
milch@hof-meinen.de
www.hof-meinen.de



Eigene Molkerei, Vorzugsmilch



33) Dierks Hof

Hergen und Klaus Dierks
Wiefelsteder Straße 210
26316 Varel-Altjührden
Tel.: 04456-314
dierks-hof@ewetel.net
www.dierks-hof.de



Spargel, Erdbeeren

34) Eilers Hofladen

Frank Rüdebusch
Wiefelsteder Straße 215
26316 Varel-Altjührden
Tel.: 04456-522
info@hof-eilers.de
www.hof-eilers.de



Spargel, Erdbeeren

35) Klosterhof Jührden

Familie Friedrich zu Jührden
Jühdenerfelder Straße 2
26345 Bockhorn-Jühdenerfeld
Tel.: 04488-9245
info@swin-golf-friesland.de
www.swin-golf-friesland.de



Hofladenbetrieb nur in der Spargelsaison

36) Biolandhof ter Veen (Bioland)

Jürgen ter Veen
Dorfstraße 29
26670 Uplengen-Großoldendorf
Tel.: 04956-791
gaertnerhofterveen@gmx.de





37) Eytjehof

Familie Eyting

Zwischenahner Straße 2

26215 Wiefelstede

Tel.: 04403-8517

eytjehof@t-online.de

www.eytjehof.de



Blumen, Konfitüre, Wild, Charolais-Rind

38) Gärtnerei Steenken (Bioland)

Uschi & Jürgen Steenken

Kreyenstraße 146

26180 Rastede-Nethen

Tel.: 04402-7583

info@bioland-steenken.de

www.bioland-steenken.de



39) Janßen Hof

Carsten Janßen

Pantinenweg 6

26180 Rastede

Tel.: 04402-2482 (Café -83870)

info@janssen-hof.de

www.janssen-hof.de



Säfte, Backwaren

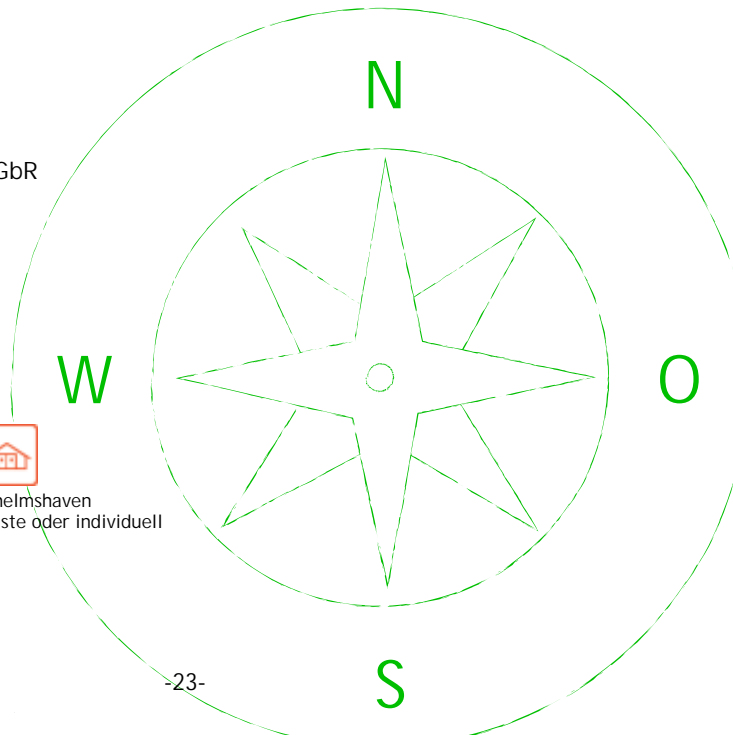


Spezielle Angebote außerhalb der Region:

Mostmobil im Ökowerk Emden
Kaierweg 40a
26725 Emden
Tel.: 04921-954023
info@oekowerk-emden.de

Mosterei Umweltstation Iffens
Beckmannsfelderweg 2
26969 Budjadingen
Tel.: 04735-920020

Biolandhof Garrelt Agena GbR
Hagenpolder 1
26736 Krummhörn
Tel.: 04920-318
www.biolandhof-agena.de



Lieferservice für Friesland und Wilhelmshaven
immer Dienstag/Mittwoch als Abokiste oder individuell



Wochenmärkte:

Friesland

Bockhorn

Jeden Donnerstag, Marktplatz
Von 14.00 bis 18.00 Uhr

Cäciliengroden

Jeden Freitag, Karl-Marx-Platz
Von 8.00 bis 12.00 Uhr

Hohenkirchen

Jeden Donnerstag, Bismarckplatz
Von 14.00 bis 17.00 Uhr

Hooksiel

Jeden Freitag, Parkplatz an der Nee Straat
Von 14.00 bis 17.00 Uhr

Horumersiel

Jeden Mittwoch und Samstag, Großparkplatz, Goldstraße/Zum Hafen
Von 8.00 bis 12.00 Uhr

Jever

Jeden Dienstag und Freitag, Kirchplatz
Von 7.00 bis 12.30 Uhr

Sande

Jeden Donnerstag, Marktplatz
Von 8.00 bis 12.00 Uhr

Varel

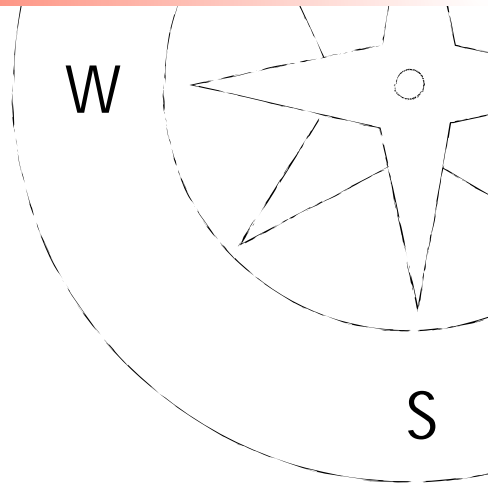
Jeden Mittwoch und Samstag, Neumarktplatz
Von 7.30 bis 12.30 Uhr

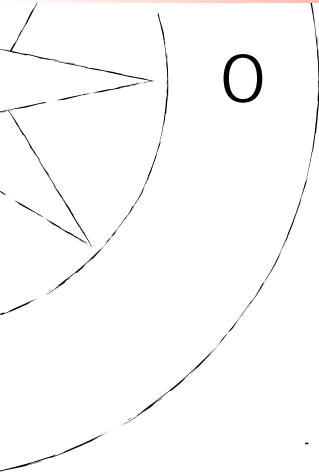
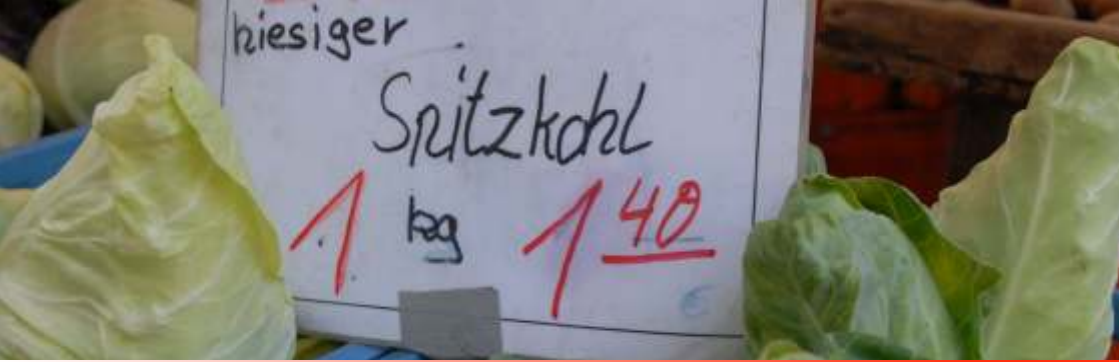
Schortens/Heidmühle

Jeden Donnerstag, Parkplatz Bürgerhaus
Von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zetel

Jeden Donnerstag, Rondell beim Hankenhof
Von 8.00 bis 12.00 Uhr





Regionales vor Ort

Wilhelmshaven

Jeden Mittwoch und Samstag, Rathausplatz
Von 7.00 bis 12.00 Uhr

Jeden Mittwoch und Samstag, Bismarckplatz
Von 7.00 bis 12.00 Uhr

Jeden Dienstag und Freitag, Börsenplatz
Von 7.00 bis 13.00 Uhr

Jeden Mittwoch und Samstag, Altengroden (Dodoweg/Werdumer Str.)
Von 7.00 bis 12.00 Uhr

Jeden Mittwoch und Samstag, Fedderwardergroden (Kirchplatz)
Von 7.00 bis 12.00 Uhr

Jeden Donnerstag, Wiesenhof (Weidenstraße Wendehammer)
Von 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden Freitag, Voslapp (Markt)
Von 7.00 bis 12.00 Uhr



Wittmund

Bensersiel

Jeden Donnerstag, Bürgermeister-Ricken-Platz
Von 7.00 bis 12.00 Uhr

Esens

Jeden Mittwoch, Kirchplatz
Von 7.00 bis 12.00 Uhr

Jeden Samstag, Marktplatz

Von 7.00 bis 12.00 Uhr

Friedeburg

Jeden Donnerstag, Marktplatz
Von 14.00 bis 18.00 Uhr

Neuharlingsiel

Jeden Freitag (April bis Oktober), Westhafen
Von 8.00 bis 13.00 Uhr

Wittmund

Jeden Montag und Donnerstag, Marktplatz
Von 8.00 bis 12.00 Uhr

Ammerland

Rastede

Jeden Freitag, Marktplatz
Von 7.00 bis 13.00 Uhr

Westerstede

Jeden Freitag, Albert-Post-Platz
Von 6.30 bis 12.00 Uhr

Wiefelstede

Jeden Samstag, Kirchstraße
Von 8.00 bis 12.00 Uhr



Wesermarsch

Jaderberg

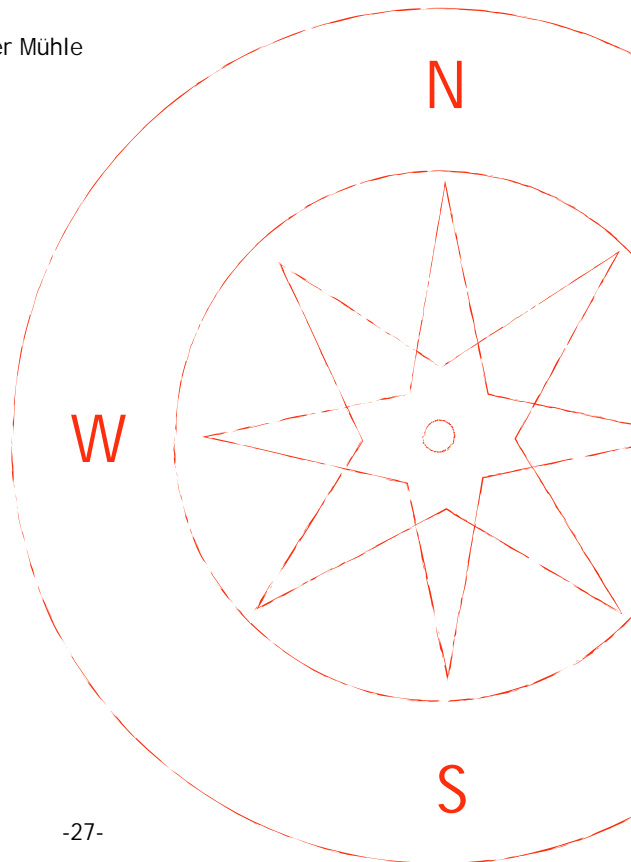
Jeden Dienstag, Parkplatz bei Netto
Von 8.00 bis 12.00 Uhr

Seefeld

Jeden 1. Sonntag im Monat, Seefelder Mühle
Von 10.00 bis 16.00 Uhr

Rodenkirchen

Jeden Donnerstag, Marktplatz
Von 8.00 bis 12.00 Uhr





Bioläden und Reformhäuser von Nord nach Süd:

1) Bio-Vitaminkorb Iken
Wittmunder Str. 2
26409 Carolinensiel
Tel.: 04464-9456336
www.bio-vitaminkorb.de

2) Naturkostladen Esens
Steinstraße 18
26427 Esens
Tel.: 04971-3096

3) Bioladen Sonja Wolken
Karl-Bösch-Platz 6
26409 Wittmund
Tel.: 04462-9235505

4) Reformhaus Gesund&Gut
Große Wasserpfortstr. 11
26441 Jever
Tel.: 04461-2877
(lose Getreide- u. Essigsorten)

5) Schalotte Biomarkt
Mühlenstr. 72
26441 Jever
Tel.: 04461-2449

6) Bioladen Stratmann
Oldenburger Str. 14
26419 Schortens
Tel.: 04461-84346
www.bioladen-stratmann.de

7) Bio- und Hofladen Sonnenblume
Accumer Str. 5
26419 Schortens (Grafschaft)
Tel.: 04423-98049
www.mercado-mundial.de
(„Unverpackt“, Bio-Fair-Kaffeerösterei,
Weltladen)



8) Naturata e.G.
Gökerstr. 58
26384 Wilhelmshaven
Tel.: 04421-31257
www.biovonhier.de

9) Reformhaus Ebken
Bahnhofstr. 10
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421-455111
www.ebken.de

10) Bio- und Hofladen Eekenhof
Flachsweg 40
26316 Varel-Büppel
Tel.: 04451-959710
www.eekenhof.de
(Abokiste)

11) Bioladen Wurzel
Oberstr. 23
26316 Varel
Tel.: 04451-84508

12) Reformhaus Ebken
Hindenburgstr. 2
26316 Varel
Tel.: 04451-5881
www.ebken.de

13) Biobunt
Hauptstr. 159
26639 Wiesmoor
Tel.: 04944-9137456
www.biobunt.de

14) Bioladen Steenken
Bahnhofstraße 8
26180 Rastede
Tel.: 04402-7583
www.bioland-steenken.de
(eigenes Gemüse, Bioland)



Biosiegel und ihre Bedeutung:

Das Bio-Siegel der Europäischen Union ersetzt seit 2012 zunehmend das ältere, in Deutschland aber bisher bekanntere deutsche „Bio“-Siegel. Die Bio-Verordnungen beinhalten strenge Regeln für die Produktion und Verarbeitung von pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln. Eine Vermischung mit konventionellen Produkten muss ebenso ausgeschlossen sein wie die Verwendung von Gentechnik.



Die Anforderungen der verschiedenen Bio-Siegel können im Detail nachgelesen werden unter: www.wikipedia.org/wiki/Bio-Siegel.

Daraus ist zu ersehen, dass die in unserer Region zur Anwendung kommenden Siegel „Bioland“, „demeter“ und „Naturland“ durchweg über die Mindeststandards der EU-Öko-Verordnung hinausgehen und den strengeren Bestimmungen des jeweiligen Verbandes genügen.





Zum Thema Tierhaltung:

Wenn zu viele Tiere auf zu engem Raum gehalten werden, sind diese Stress, Hitze und Hygieneproblemen ausgesetzt. Dies ist nicht nur aus Sicht des Tierschutzes zu hinterfragen. Längst verursacht Massentierhaltung, bei der Tiere in großer Zahl und nicht artgerecht gehalten werden, noch andere Probleme. Um das System der konventionellen Fleischerzeugung in industriellem Maßstab aufrechterhalten zu können, werden beispielsweise große Mengen Antibiotika eingesetzt.

Oft erfolgt der Einsatz von Medikamenten aus der Gruppe der sogenannten Reserveantibiotika. Diese werden vor allem dann benötigt, wenn herkömmliche Antibiotika nicht mehr wirken. Je mehr sie allerdings eingesetzt werden, desto eher bilden sich Resistenzen gegen sie. Von der Bildung resistenter Bakterien sind nicht nur die Tiere, sondern auch Menschen betroffen – allen voran Verbraucher und Personen, die mit Tieren in Berührung kommen, wie etwa Landwirte.

Zusammen mit dem zu häufigen und oft unkritischen Einsatz von Antibiotika in der Humanmedizin erzeugt der Einsatz in der Massentierhaltung schon jetzt zunehmende Resistenzen auch gegen Reserveantibiotika. Auf diese ist aber besonders die Intensivmedizin bei Problemkeimen angewiesen. Nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene und des Bundesverbandes der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes infizieren sich jährlich mindestens 700.000 Menschen mit resistenten Bakterien und etwa 30.000 Menschen sterben daran. Werden keine Maßnahmen ergriffen, steht zu befürchten, dass Infektionen zunehmend wegen Antibiotikaresistenz nicht mehr therapiert werden können. Wir stehen am Beginn des „postantibiotischen Zeitalters“.

Viele Gründe sprechen dafür, den Fleischkonsum deutlich zu vermindern. Produkte aus Massentierhaltung sollten ganz vermieden werden. Stattdessen empfehlen wir den Einkauf von Fleisch aus nachhaltiger Herstellung mit Angabe des bäuerlichen Zuchtbetriebs.

TOXFOX



DER KOSMETIK-CHECK

SO MEIDEN SIE HORMONE AUS DER TUBE



KOSTENLOS
im iTunes
App-Store.

Hormone im Duschgel?
Jetzt mit der ToxFox-App
den Kosmetik-Check machen!

www.bund.net/toxfox

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

 **BUND**
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY